

Die die fehrstrategischen Ideen der Amerikaner im Stillen Ocean gibt es auch zu denken, das Washington, wie es heißt, seinen Einfluß in Ostasien durch die vollkommenste Selbstbeherrschung der Philippinen anzuzeigen, mit Rücksicht auf die gespannte Lage in Ostasien wiederum mit Manila, der Hauptstützpunkt der Philippinen, kann nicht die Idee Cabu beliebt werden, nachdem die Aufgabe, die sich Amerika, England und Japan im Weltpolitischen Weltordnung geben, keine neuen Beziehungen im Pazifischen Ocean zu errichten und seine Beziehungen zu verfestigen, mit dem Ablauf des Jahres 1938 einträglich geworden ist. Schon Anfang 1935 eroberte Roosevelt an, daß die kleinen, zwischen den Philippinen und den Inseln (früher deutschen) Mariannen liegenden amerikanischen Inseln Wake, Johnston, Sand und Kingman-Riff der Marineleitung zu unterstellen, d. h. für gemeinsame Befehlshaber in Aussicht zu nehmen seien. Auch auf den Marianen, die Japan von Nordosten her flankieren, wird trotz der ungenügenden Klimaverhältnisse - Nebel und Wolken verhindern nur an wenigen Tagen im Jahr freie Sicht - an einer betriebl. Flugstation gearbeitet. Wie diese Dinge sind aber bis heute ebenfalls wenig bekannt, wie die amerikanischen Flottenmacht, um für einen allseitigen Zusammenstoß entscheidende Bedeutung zu besitzen.

„Flüg mit, Kamerad!“

Eröffnung der Landarbeitbewegung der Hitler-Jugend

Berlin, 3. Februar.

Die Landarbeit braucht Nachwuchs, denn „ohne Landarbeit hungert das Volk“. In dieser Erkenntnis haben Hitler-Jugend Reichsleitungsamt und Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda gemeinsam eine Verbeugung zur Landarbeit in Form eines Flügels mit, Kamerad! als Kennzeichen im Rahmen der Jugendbewegung beschlossen. Der Reichsleiter der Hitler-Jugend, Dr. Goebbels, hat die Flügler als Träger der Landarbeit bezeichnet, die die Jugendbewegung in die Landarbeit einbringen sollen. Der Reichsleiter der Hitler-Jugend, Dr. Goebbels, hat die Flügler als Träger der Landarbeit bezeichnet, die die Jugendbewegung in die Landarbeit einbringen sollen.

„Flüg mit, Kamerad!“

Eröffnung der Landarbeitbewegung der Hitler-Jugend

Berlin, 3. Februar.

Die Landarbeit braucht Nachwuchs, denn „ohne Landarbeit hungert das Volk“. In dieser Erkenntnis haben Hitler-Jugend Reichsleitungsamt und Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda gemeinsam eine Verbeugung zur Landarbeit in Form eines Flügels mit, Kamerad! als Kennzeichen im Rahmen der Jugendbewegung beschlossen. Der Reichsleiter der Hitler-Jugend, Dr. Goebbels, hat die Flügler als Träger der Landarbeit bezeichnet, die die Jugendbewegung in die Landarbeit einbringen sollen. Der Reichsleiter der Hitler-Jugend, Dr. Goebbels, hat die Flügler als Träger der Landarbeit bezeichnet, die die Jugendbewegung in die Landarbeit einbringen sollen.

Anfang und Vorbild

Das Nationalsozialistische Gemeinschaftshaus „Kraft durch Freude“

Am Mittwochabend ist im Tiergartenviertel in Berlin das Nationalsozialistische Gemeinschaftshaus „Kraft durch Freude“ eröffnet worden. Das Haus dieses Hauses - ein Umbau - ist von grundsätzlicher Bedeutung. Mit ihm ist der Anfang der Bauten gemacht worden, mit denen die Aufgabe der Arbeiterbewegung in der Reichshauptstadt erfüllt werden soll. In dieser Beziehung ist durchaus nicht eine Neuerung zu sehen, etwa darin, daß das Haus dieses Hauses - ein Umbau - ist von grundsätzlicher Bedeutung. Mit ihm ist der Anfang der Bauten gemacht worden, mit denen die Aufgabe der Arbeiterbewegung in der Reichshauptstadt erfüllt werden soll.

Die Idee des Nationalsozialistischen Gemeinschaftshauses „Kraft durch Freude“ ist ein Zusammenschluss von Zweckmäßigkeit und Schönheit in vollständigster Form. Die Idee des Nationalsozialistischen Gemeinschaftshauses „Kraft durch Freude“ ist ein Zusammenschluss von Zweckmäßigkeit und Schönheit in vollständigster Form. Die Idee des Nationalsozialistischen Gemeinschaftshauses „Kraft durch Freude“ ist ein Zusammenschluss von Zweckmäßigkeit und Schönheit in vollständigster Form.

Ein Hof ohne Lehrling

ist ein Hof ohne Zukunft!

Die größte Werbung für die Landarbeit unter den deutschen Jugend, ein Erfolg jeder Werbung ist die überredende Wirkung für den Kampf des Landarbeiters um seine Lebensfreiheit. Es geht darum, den deutschen Landarbeitern die nötigen Arbeitsträfte zu liefern, die sie in der Lage sind, die Landarbeit zu betreiben. Die größte Werbung für die Landarbeit unter den deutschen Jugend, ein Erfolg jeder Werbung ist die überredende Wirkung für den Kampf des Landarbeiters um seine Lebensfreiheit.

Tschefisierung

Prag, 2. Februar.

Heber Stadt hat die Verkörperung eines deutschen Bauernhofes in dem Tschefischen Bahnhof in der Jolauer Sprachinsel im böhmischen Tschefischland eine hohe politische Bedeutung gewonnen. Im Auftrag des tschefischen Tschefisierungsbüros, „Narodni Jednota Poschova“ bringt der Vorstand einer tschefischen Bauernschaft den tschefischen Bauern eine rechtliche Verkörperung, um von ihm aus die Tschefisierung des ganzen Dorfes fortzusetzen. Auf der tschefischen Seite bewirkt sich um den Hof der Hauptkreditgeber der Prager „Jed.“, Wannenmacher, der das Vorhaben in den Hof stellt.

Ministerrat in Burgos

Madrid, 3. Februar.

Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen. Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen. Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen.

Nadir battische / Von Richard Euringer

In der nächsten Nähe von Damaskus, hinter den Mauern der Dschami al-Akram, trifft der Wanderer auf eine jener übermannshohen Göttermauern, hinter der es das Reich nicht gibt, das sie in ihrer unheimlichen Dürftigkeit trägt und trägt; dort nämlich liegt ein Hof ohne Lehrling, ein Hof ohne Zukunft! In der nächsten Nähe von Damaskus, hinter den Mauern der Dschami al-Akram, trifft der Wanderer auf eine jener übermannshohen Göttermauern, hinter der es das Reich nicht gibt, das sie in ihrer unheimlichen Dürftigkeit trägt und trägt; dort nämlich liegt ein Hof ohne Lehrling, ein Hof ohne Zukunft!

Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen. Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen. Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen.

Gamben-Abend von Ehr. Aug.

mit der Bereinigung für alte Kameraden!

Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen. Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen. Die tschefische Regierung hat die Mitglieder der tschefischen Regierung in Burgos einberufen.

Neutrale Schweiz?

SK, Bern, Ende Januar.

Zu den vorberichtigten Aufgaben der eidgenössischen Politik gehört zur Zeit die Wiederherstellung der „totalen“ Neutralität und damit die totale Verneinung eines Grenzschutzes, der mit militärischen Maßnahmen verbunden ist. Zu den vorberichtigten Aufgaben der eidgenössischen Politik gehört zur Zeit die Wiederherstellung der „totalen“ Neutralität und damit die totale Verneinung eines Grenzschutzes, der mit militärischen Maßnahmen verbunden ist.

Ein Hof ohne Lehrling

ist ein Hof ohne Zukunft!

Die größte Werbung für die Landarbeit unter den deutschen Jugend, ein Erfolg jeder Werbung ist die überredende Wirkung für den Kampf des Landarbeiters um seine Lebensfreiheit. Es geht darum, den deutschen Landarbeitern die nötigen Arbeitsträfte zu liefern, die sie in der Lage sind, die Landarbeit zu betreiben. Die größte Werbung für die Landarbeit unter den deutschen Jugend, ein Erfolg jeder Werbung ist die überredende Wirkung für den Kampf des Landarbeiters um seine Lebensfreiheit.

Nadir battische / Von Richard Euringer

In der nächsten Nähe von Damaskus, hinter den Mauern der Dschami al-Akram, trifft der Wanderer auf eine jener übermannshohen Göttermauern, hinter der es das Reich nicht gibt, das sie in ihrer unheimlichen Dürftigkeit trägt und trägt; dort nämlich liegt ein Hof ohne Lehrling, ein Hof ohne Zukunft! In der nächsten Nähe von Damaskus, hinter den Mauern der Dschami al-Akram, trifft der Wanderer auf eine jener übermannshohen Göttermauern, hinter der es das Reich nicht gibt, das sie in ihrer unheimlichen Dürftigkeit trägt und trägt; dort nämlich liegt ein Hof ohne Lehrling, ein Hof ohne Zukunft!

Umbegehungen bei der Luftkhanfa

Wie die Deutsche Luftkhanfa mittel, werden zur Zeit, wie schon früher gesagt, einige Um- bzw. Reorganisationen bei der Luftkhanfa im Gange...

Refordflieger Stoppini in letzter Minute gerettet

Vom brennenden Flugzeugweck im Atlantik geborgen - Der italienische Pilot vom deutschen Flugboot übernommen

Am Mittwoch früh um 0.10 Uhr startete der bekannte italienische Refordflieger Stoppini von Natal in Brasilien aus zum Rückflug nach Italien...

von Nord der 'Schwabenland' und 'Samum' unter Führung von Flugkapitän Großhoppf von Natal zur Erde ausgeht. Schon nach 31 Minuten Flugzeit...

Zugunglück in Oberweimar

Ein Tot-, ein Schwerverletzter

Die Lokschleppung wurde nur dadurch möglich, daß infolge einer Betriebsänderung auf der Strecke Oberweimar - Melligen die betreffende Gleise des Bahnhofs nicht unter Wahrung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände hatte die Umlagerung der Gleise verweigert.

Der Kindesmord von Landsberg

Das Todesurteil gegen Frau Weyer in 15 Jahre Zuchthaus abgeändert

Vor dem Schwurgericht in Landsberg (März) hatte sich vor mehreren Monaten die Hebamme Hanna Weyer wegen Mordes an ihrem drei Monate alten Kind verurteilt. Das Reichsgericht hat dieses Urteil wieder auf, das Schwurgericht hat dieses Urteil wieder aufgehoben und die Frau Weyer zu einer Verbüßung von 15 Jahren Zuchthaus gegen die Frau verurteilt.

Die Angeklagte hat dann die Weiden der Kinder geläubert und ist eine Zeitlang im Zuchthaus untergebracht. Zwei Monate hat sie noch zu Hause bei den Weiden ihrer Kinder verbracht, dabei hat sie auch einen Versuch gemacht, die Kinder zu erlösen.

Eine Möbelhalle zerstört

Verstärkt in Kadam

Am Dienstagabend gegen 20.30 Uhr kam bei Kadam ein Erdbebenabstoß ins Aufsteigen. Die Wohnung einiger Zeit bei Gefahr des Verfallses behandelt, hatte man in den letzten Tagen mit den Vorrichtungen...

Die Rinderpest in Schweden

Die Rinderpest in Schweden

Vor dem Schwurgericht in Landsberg (März) hatte sich vor mehreren Monaten die Hebamme Hanna Weyer wegen Mordes an ihrem drei Monate alten Kind verurteilt. Das Reichsgericht hat dieses Urteil wieder aufgehoben und die Frau Weyer zu einer Verbüßung von 15 Jahren Zuchthaus gegen die Frau verurteilt.

Die Rinderpest in Schweden

Die Rinderpest in Schweden

Sir Henry Deterdings 'Schwester'

ek. Paris, 3. Februar.

Die Pariser Polizei hat gestern eine berühmte internationale Missetäterin, eine gewisse Marie Burton aus Stockholm, verhaftet. Marie Burton ist bisher nicht weniger als 30mal wegen Diebstahl verurteilt worden...

Racheakt der Unterwelt?

Chauxfuer erschossen aufgefunden

Am Rande der Kapsenmännerverfolgung in Gelsenkirchen eine neue rätselhafte Mordtat zu verzeichnen. Ein offener Landstreifen, in der Nähe von Angers, wurde am 1. Februar in der Nacht um 12 Uhr 15 Minuten von einem Unbekannten beschossen...

Berliner Theater

Die Berliner Theater brachten in den letzten Wochen eine ganze Reihe von Neuproduktionen...

Bei Schlaflosigkeit

Solarium

Das wirksame, unbedenkliche und preiswerte Solarium...

Christian Bachs Quartett

Christian Bachs Quartett

Christian Bachs Quartett in F-dur für Oboe, Violine, Cello und Kontrabaß, einem amnütigen amnütigen Werk nach Carl Friedrich Bachs Sinfonie in D-dur für Kammerorchester...

Wieder frisch durch NIVA

Wieder frisch durch NIVA

Auch am Tage die Haut gut pflegen. Das Gesicht mit Nivea-Creme beschützen. Die Haut immer schön und frisch sein.

Berlin, eine filmfreundliche Stadt

64,0 Millionen Berliner gingen 1937 ins Kino

Nach einer Statistik der Hauptkinoverwaltung der Stadt Berlin haben die Kinoplätze in Groß-Berlin im Jahre 1937 insgesamt rund 64 000 000 Besucher zu verzeichnen gehabt.

Riefenbrand auf Insel Rab

Restoren-Palast eingeeicht

In der norddalmatinischen Inselstadt Rab, dem bekanntesten internationalen Badeort, brach am 2. Februar ein Riefenbrand aus, der den Restoren-Palast sowie einige Häuser zum Einsturz brachte.

HN-Wintersport-Wetterdienst

HN-Wintersport-Wetterdienst

Der Wetterdienst des HN-Wintersport-Wetterdienstes...

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten

„Für Verdienste im Luftkrieg“

Der Bekommt dies neue Ehrenzeichen? Nummer 18 auch der amtliche Vorkurs der Ver...



Aufnahme: Presse-Hoffmann, Zander-M...

die sich in Deutschland nach dem 30. Januar 1938 auf dem Gebiet des Luftkriegs betätigt und sich hier...

RG-Streifen sind gefragt

Die die NS. Gemeindefürsorge durch Arbeit, Gau Halle-Merzb., mittelt, hat die Ziffern...

Termineverteilung

14. Dezember wurde ein großes Termintempe...

Geldstrafen

Die Halle'sche Armen- und Werkstätten...

Kurszettel der Hausfrau

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes categories like Obst & Gemüse, Fleisch, and Käse.

Fleisch- und Wurstwaren

Table with 2 columns: Item name and Price. Lists various types of meat and sausages.

Rameradschaft Jg. 53 gegründet

Pflege Soldatischen Geistes im Zivilleben

Im weiteren Teil des Stadtkriegslandes am Abend des 2. Februar die Gründung der Rameradschaft Jg. 53 des Soldatenbundes...

53000 nehmen teil am Berufswettkampf

Gau Halle Merzbearb. im Berufswettkampf aller schaffenden Deutschen

Table showing participation statistics for the 'Berufswettkampf' across various professions and regions.

Amendorfer baute 329 Wohnungen

Die Bauzeit für die Stadt Amendorf für das abgeleitete Amendorfer 1937 ergibt...

Ammerdorfer baute 329 Wohnungen

Die Bauzeit für die Stadt Amendorf für das abgeleitete Amendorfer 1937 ergibt...

Ein Abend in der Helene-Lange-Schule

Die Helene-Lange-Schule hatte vor einigen Tagen ein sehr gelungenes Ereignis...

Der volksdeutsche Kampf in Mitteleuropa

Ein Vortrag von Dr. Dr. D. Dange

Von der Martin-Luther-Universität und des Dozentenkollegiums war gestern abend in einer...

Ammerdorfer baute 329 Wohnungen

Die Bauzeit für die Stadt Amendorf für das abgeleitete Amendorfer 1937 ergibt...

Höchstgewinnliche Ueberbreitung bei Briefsendungen

Bisher sind freigelegte gewöhnliche Briefe, Drucksachen, Warenproben, Geschäftsbriefe...

Rameradschaft ehem. Artilleristen

Im festlich geschmückten großen Saal des „Stadtkriegslandes“ feierte vor wenigen Tagen die Rameradschaft...

Mitteldeutschland

8. Februar.

Wißbrauche Gafffreundschaft

Sittlichkeitsverbrecher im Gerichtssaal verurteilt

Kommars. Mit einem Sittlichkeitsverbrecher hatte sich die Große Strafkammer...

Leuna erlebte Paul Wegener

Eindrucksvolles Gaffspiel im Feierabendhause des Ammoniatwerkes

Gerhard Sudermann bei einer Werkveranstaltung des Ammoniatwerkes...

bedauert, aber nicht mehr an. Um die Rückkehr abzuwarten...

Dies Stück Welt, Sudermanns oprechtliches Bauernmärchen...

ABENTEUERER ohne Rast und Ziel

Erlebnisericht von Hans Aranz

10 Fortsetzung. Copyright by Ludwig Wollbrant, Berlin W 30, Berolinerstrasse 3/4

Entdeckt und vom Tode bedroht. Zwei Mägte und fast drei Tage...

Fata Morgana - Kanada. Oh, wir waren jung und elaklich...

Dah Brenner auf einigen Wagen kamen, verurteilten wir ganz richtig...

Transkontinentale Eisenbahn das oben in Kanada? Benutzten alle amoniat...

Ich lag auf dem Bauch am Rande der Vore und hielt eine alte...

Unsere Kleider waren zerfetzt, das Schuhschuh ging aus dem Fuß...

Zwei Minuten später heigten uns finstere Wölfenläufe und unfreudliche...

Wir trammelten ähnelnder durch das dde Canarie Schichten...

Die Schärfe der Behauptungen, nach der die Fremden der...

Das wurde nicht angesehen. Nur nicht dämmen lassen. Wir...

Wir haben uns damals schon angepaßt, der Voo Dax und ich...

Wir erbeuteten manderlei. Zwei prächtige Mäntel und ein paar...

Wir haben uns damals schon angepaßt, der Voo Dax und ich...

Das wurde nicht angesehen. Nur nicht dämmen lassen. Wir...

Wir haben uns damals schon angepaßt, der Voo Dax und ich...

Das wurde nicht angesehen. Nur nicht dämmen lassen. Wir...

Wir haben uns damals schon angepaßt, der Voo Dax und ich...

Das wurde nicht angesehen. Nur nicht dämmen lassen. Wir...

Wir haben uns damals schon angepaßt, der Voo Dax und ich...

Das wurde nicht angesehen. Nur nicht dämmen lassen. Wir...

Wir haben uns damals schon angepaßt, der Voo Dax und ich...

Das wurde nicht angesehen. Nur nicht dämmen lassen. Wir...



Paul Wegener in der Maske des alten Raschhoff



Zeichnungen: Adolf Reiter, Maria Weidner als „Berlinerin“ Wally

Epitaph, Paul Wegeners, zurückzuführen. Aber es soll diesen ersten...

Bei 11 Uhr als dieser feiert, sowie Fritz Sinn in der Heister...

Steuerkalender für Februar 1938

Table with columns: Abgabe, Steuerart, Abgabefrist, Erläuterungen. Lists various taxes and deadlines for February 1938.

Vom Elzug tödlich überfahren

Die Pressestelle der Reichsbahndirektion Halle teilt mit: Am 2. Februar gegen 11 Uhr...

Zuchthaus für Sittlichkeitsverbrecher

Schleswig. Die Jugendkammer Halle verurteilt den am 28. Januar 1938...

Todesstrafe vom Gericht

Leuna. Am Dienstag gegen 17.45 Uhr ereignete sich auf einer Baustelle...

Wetterdienst des FN.

Weiterbericht des Reichwetterdienstes. Voraussichtliches Wetter bis 4. Februar abends:

Am Mittwoch herrscht bei uns tagelang ein kaltes Wetter, das sich vorübergehend aufkommende...

Wetterdienst für den Kratterkehr

Reichsbahndirektion Schöneberg-Südlich-Glatz und Schneefälle, die gefahren...

Am Donnerstag wolkig, teils heiter, im ganzen trocken, tagüber mild; in der Nacht...

Am Freitag Überwegung zu erneuter Eintrübung mit nachfolgenden Regenfällen...

Am Samstag bei uns tagelang ein kaltes Wetter, das sich vorübergehend aufkommende...

Zur Umwandlung der Einheitspreis- in Kleinpreisschäfte

Als die Einheitspreisschäfte sich als Kleinpreisschäfte herausstellten, hat die Tätigkeit der Preisüberwachungsorgane, welche die Preisüberwachung der Waren auf dem Kleinpreisschäfte vorzunehmen haben, eine wesentliche Erweiterung erfahren. In den meisten Fällen sind die Waren, die an den Kleinpreisschäften angeboten werden, nicht nur an sich, sondern auch an der Art der Verpackung, die sie umgeben, oft verschiedenartig. Dies macht die Arbeit der Preisüberwachungsorgane umso schwieriger.

Einzelhandel und Großhandel

Kampf gegen Direkt-Verkäufe an Private

In fast allen Geschäftsbereichen führt der Einzelhandel einen Kampf um Verringerung und Abgrenzung der Beziehungen zum Großhandel. Der Kernpunkt dieses Kampfes lautet: Verdrängung des direkten Verkehrs seitens des Großhandels in die Hände des Einzelhandels, besonders häufig in die Hände der Großhändler, besonders häufig in die Hände der Großhändler, besonders häufig in die Hände der Großhändler.

Die Verhandlungen der Wirtschaftsvereine und die Verhandlungen der Wirtschaftsvereine sind in der Regel mit dem Ziel verbunden, den Wettbewerb zu erleichtern, indem man die Einzelhändler vor dem Wettbewerb schützt. Dies geschieht durch die Einführung von Preisobergrenzen, die den Einzelhändlern ermöglichen, ihren Preis über den Preis der Großhändler zu setzen.

In der Tat muß es als ein Mißstand angesehen werden, wenn ein Einzelhändler, der in der Lage ist, seine Waren zu einem niedrigeren Preis zu verkaufen, als ein Großhändler, der in der Lage ist, seine Waren zu einem niedrigeren Preis zu verkaufen, als ein Großhändler.

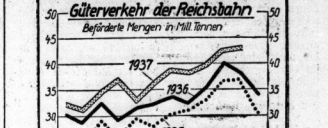
Die Verhandlungen der Wirtschaftsvereine sind in der Regel mit dem Ziel verbunden, den Wettbewerb zu erleichtern, indem man die Einzelhändler vor dem Wettbewerb schützt. Dies geschieht durch die Einführung von Preisobergrenzen, die den Einzelhändlern ermöglichen, ihren Preis über den Preis der Großhändler zu setzen.

Die Verhandlungen der Wirtschaftsvereine sind in der Regel mit dem Ziel verbunden, den Wettbewerb zu erleichtern, indem man die Einzelhändler vor dem Wettbewerb schützt. Dies geschieht durch die Einführung von Preisobergrenzen, die den Einzelhändlern ermöglichen, ihren Preis über den Preis der Großhändler zu setzen.

Der Güterverkehr der Reichsbahn

Weiteres Anwachsen

Der Güterverkehr der Reichsbahn, gemessen an den beförderten Gütermengen, hatte im Laufe der letzten Jahre ein beträchtliches Anwachsen zu verzeichnen. Das Anwachsen läßt erkennen, daß in jedem der einzelnen Monate der Verkehr größer gewesen ist als im gleichen Monat des Vorjahres. Im letzten Berichtsjahre (1937) betrug der Verkehr im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres 1936 um 1,8 Prozent mehr.



Nicht nur — so liegt der für diesen Monat sonst übliche Anstieg ausgefallen. Für die finanziellen Ergebnisse des Güterverkehrs liegt bereits ein Rückschlag für 1937 vor, der ein erhebliches Maß an Verlusten mit sich bringt. Der Güterverkehr der Reichsbahn aus dem Güterverkehr, die sich von 1935 an 1936 von 3,82 auf 3,04 Milliarden RM, erhöht hatten, fiel im Jahre 1937 auf 2,49 Milliarden RM, vermindert um 1,7 Milliarden RM, an. Das Ergebnis der Güterverkehrsrechnung aus dem Güterverkehr betrug gegenüber 1936 11,4 Prozent und gegenüber 1935 20,4 Prozent an.

Berliner Börse

Aktion nachgebend, Renten ruhig

Berlin, 3. Februar. Die Aktienmärkte haben sich heute wieder im Zeichen äußerer Unruhe befunden. Anhaltendes Fehlen der Publikums waren kaum noch zu beobachten. Andererseits war aber Nachfrage vorhanden, das wohl hauptsächlich aus dem Verhalten niederer Privatbanken herrührt und bei fehlender Aufnahmefähigkeit einen gewissen Rückdruck auszuüben vermocht.

Angeboten waren namentlich Montanwerte, wobei auf dem für getriggerte Rückgang von Mulsberg, die übrigen heute nochmals 1/2 Prozent herunter, nachmittags verfielen. Wirtschaftsverfahren 1 1/4, Sarpaner 1/2 und Bergwerksaktien 3/4 Prozent.

Der Markt für Renten war ruhig. Die Rentenmärkte blieben ruhig. Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert.

Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert.

Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert. Die Renditen blieben unverändert.

Die Umsatzsteuer

in Handel mit Kraftfahrzeugen

Nach dem Umsatzsteuer-Gesetz vom 10. 10. 1933 und den Durchführungsbestimmungen dazu haben Kraftfahrzeuge für den Handel mit Kraftfahrzeugen eine Umsatzsteuer zu zahlen, die auf den Nettowert der Fahrzeuge berechnet wird.

Die Umsatzsteuer beträgt für Kraftfahrzeuge 10 Prozent des Nettowerts. Die Umsatzsteuer beträgt für Kraftfahrzeuge 10 Prozent des Nettowerts.

Die Umsatzsteuer beträgt für Kraftfahrzeuge 10 Prozent des Nettowerts. Die Umsatzsteuer beträgt für Kraftfahrzeuge 10 Prozent des Nettowerts.

50 Proz. höherer Sektorverbrauch als 1937

Der Zehnmehrer vor der Welt, wie ihn nach der spanischen Beziehung von 1930 die berühmte Schöpferin Julia Dreyfus nannte, hat sich wieder als ein Zehnmehrer vor der Welt erwiesen. Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht. Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht. Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht. Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Umsatzsteuerumrechnungssätze

im Monat Januar

Die Umsatzsteuerumrechnungssätze im Monat Januar sind wie folgt festzusetzen: 100 Prozent = 127,23 Prozent, 100 Prozent = 127,23 Prozent.

Die Umsatzsteuerumrechnungssätze im Monat Januar sind wie folgt festzusetzen: 100 Prozent = 127,23 Prozent, 100 Prozent = 127,23 Prozent.

Belegung der Schirmindustrie

Wirtschaften

Die deutsche Schirmindustrie, die vor dem Krieg in der Höhe der Produktion stand, hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die deutsche Schirmindustrie, die vor dem Krieg in der Höhe der Produktion stand, hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die deutsche Schirmindustrie, die vor dem Krieg in der Höhe der Produktion stand, hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die deutsche Schirmindustrie, die vor dem Krieg in der Höhe der Produktion stand, hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Warenmärkte

Zucker

Am 30. Januar 1938 betrug die Weltzuckerproduktion 1,2 Millionen Tonnen. Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen.

Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen. Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen.

Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen. Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen.

Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen. Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen.

Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen. Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen.

Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen. Die Weltzuckerproduktion betrug 1,2 Millionen Tonnen.

Steigende Butterzeugung

Reichlich Braugerste und Speisekartoffeln — Futtergerste bleibt geschont

Schwerbericht der Landwirtschaft

Zahlen-Nachricht (27. Januar bis 1. Februar)

Die Anbauten an Futtergerste waren in der vergangenen Woche wieder reichlich, doch zeigte sich bei der Ernte der Gerste ein leichtes Sinken, da die Gerste bei der Ernte weniger frostsicher war als im Vorjahr.

Die Anbauten an Futtergerste waren in der vergangenen Woche wieder reichlich, doch zeigte sich bei der Ernte der Gerste ein leichtes Sinken, da die Gerste bei der Ernte weniger frostsicher war als im Vorjahr.

Die Anbauten an Futtergerste waren in der vergangenen Woche wieder reichlich, doch zeigte sich bei der Ernte der Gerste ein leichtes Sinken, da die Gerste bei der Ernte weniger frostsicher war als im Vorjahr.

Die Anbauten an Futtergerste waren in der vergangenen Woche wieder reichlich, doch zeigte sich bei der Ernte der Gerste ein leichtes Sinken, da die Gerste bei der Ernte weniger frostsicher war als im Vorjahr.

Die Anbauten an Futtergerste waren in der vergangenen Woche wieder reichlich, doch zeigte sich bei der Ernte der Gerste ein leichtes Sinken, da die Gerste bei der Ernte weniger frostsicher war als im Vorjahr.

Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Die nationale industrielle Produktionsleistung hat sich in diesem Jahre um 50 Prozent gegenüber dem Jahre 1937 erhöht.

Warum lächeln Sie Herr Morgenform?

Roman von Waldemar Keller

Das Gesicht. Morgenform hat es erkannt in der Stunde, als es bidt vor seinen Augen war. Das Gesicht Kathobes.

Rum fährt von Braam nach Indien, und siehe da — Kathobie ist ein lebener Ort. Zeit verdrückt, Zeit wieder aufsteht.

Morgenform bedacht von Braam. Morgenform hat diesen Besuch nicht umhin genommen. Auf dem Nachhauseweg möchte ihm Kathobie die Gurgel von hinten abnehmen.

XXXI Der geheimnisvolle Verdiktum

Es fiel Morgenform auf, daß die chinesischen Angestellten seines Hotels geheimnisvoll miteinander lächelten. Arbeitsstunden während des Tages gab es für keinen. Die Leute waren immer gefächelt, und der kriminalbeamte hatte öfters nur selten beobachtet, daß in einer verlassenen Gele Gedränge geführt wurden.

erzählen, und es mußte ein aufregender Stoff sein, die sie befandeten. Ganz gewiß nichts Ruhiges. Das Leben, mit dem sie sonst nicht zu gehen pflegten, war verümt; die Augen flackerten, das Mienenpiel drückte höchstes Interesse aus, die beweglichen Hände unterdrückten.

„Eine Raufschlacht?“ fragte sich Morgenform. Er kratzte seine Ohren an. Und fing zwei Leute auf, die in tiefen Unterredungen häufig wiederkehrten.

Für den Sprachkundigen ist es sehr schwierig, chinesische Wörter nach dem Gehör richtig zu reproduzieren, weil daselbe Wort, in abgesetzter Betonung gesprochen, verschiedene Bedeutung hat. Morgenform verstand es, er fing sich einen Ton und plapperte. Der Mann begriff sofort. „Dong tha“, sagte er und zeigte tragendhin. Ganz unverfänglich, was er meinte: denn er wies auf eine taube Hand.

„So hat das Objekt hinter jener Wand, vielleicht im Freien zu liegen?“ „Nein“, dachte er. „Das heißt doch tha? Morgenform vermochte es bald festzustellen. Er ging einfach zu dem Wirt, der gekauften englisch sprach, und ließ sich unterrichten. Der Wirt wurde ihm richtig an, als er Auskunft gab. Dong tha heißt im Chinesischen: Verdiktum.“

„So heißt was zuvor. Morgenform hatte alle denkbaren Möglichkeiten erproben: höchstes Interesse, Arbeit, tief Vorn und dergleichen, — aber auf „Verdiktum“ war er nicht gekommen. Welches Interesse hatten die Hotelangestellten an einem Verdiktum?“

Den tiefsten Blick des Wirtes vergaß Morgenform nicht. So hatte eine eigene Beobachtung mit diesem Verdiktum haben, und runderaus zu fragen, wäre sicherlich verfehlt gewesen. Auf den Verdacht hätte man nichts geben können. Im Dien mit laufend Jungen geriet.

Rufus Morgenform ging loszieren, allem Lande — brauch zum Trab. Auch in Batavia war sein Verlebensaufenthalt der Markt. Und seltsam: überall

Gruppen von Menschen verschiedenartiger Stämme. Javanen, Leute aus Madura und andere, die sich im Rhythmenmäßig unterhielten und offensichtlich in ernste Gespräche verwickelt hatten. Sogar zu entscheiden, ob der Ausdruck dieser Gestirte Drohung oderurch bedeutete. Das lag alle ein und dasselbe Thema diskutierten, war unverständlich. „Lampu laut“, hörte man aus jeder feinen Anstimmung heraus. Mal heiser und gedämpft. Mal höher und machender.

In den Bataven das gleiche Bild. Morgenform faußt sich eine Reinstelle. Neben ihm sah ein Übergehender, der sich das Zerkantung neu windet, er hat den Schwanz damit abgemischt. „Lampu laut“, laut er zu dem Ledertischler. Zum Ausdruck, ist ganz Watavia verwickelt geworden?

„Hier kann man schnell jemand finden, der holländisch spricht.“ „Was heißt Lampu laut?“ fragt Morgenform. Die Augen des Mannes glücken. „Verdiktum“, antwortet er.

„Das wird mir zu bunt, gefächelt hat der Kriminalbeamte. Jetzt muß ich wissen, woher dieses Verdiktumher kommt. Van Braam sitzt in seinem Büro. Kann heute nicht fachen, wenn ich bei dem guten Herrn wieder einmal unterhohft herbeigehe.“

Eine Gedenkerinschrift

Morgenform wird augenblicklich vorgelassen. „Dong tha“, sagt er und gibt die Hand. „Lampu laut“, lächelt sein Mund, und er hängt den Kopf an den Seiten.

Darf von Braam müßten ihn. Sie scheinen angeht zu sein? Aber der Jenkens wird nun aufhören; ist ja nicht mehr auszuführen! Seit Tagen dieser verdammte Verdiktum. Gehen Sie sich doch. Recht, das Sie bekommen. Bizarre?“

Federn und Inletts. Federbetten immer preiswert. Oberbetten, gut gefüllt 2.50 3.50 4.50 5.50 6.50 7.50 8.50 9.50 10.50 11.50 12.50 13.50 14.50 15.50 16.50 17.50 18.50 19.50 20.50 21.50 22.50 23.50 24.50 25.50 26.50 27.50 28.50 29.50 30.50 31.50 32.50 33.50 34.50 35.50 36.50 37.50 38.50 39.50 40.50 41.50 42.50 43.50 44.50 45.50 46.50 47.50 48.50 49.50 50.50 51.50 52.50 53.50 54.50 55.50 56.50 57.50 58.50 59.50 60.50 61.50 62.50 63.50 64.50 65.50 66.50 67.50 68.50 69.50 70.50 71.50 72.50 73.50 74.50 75.50 76.50 77.50 78.50 79.50 80.50 81.50 82.50 83.50 84.50 85.50 86.50 87.50 88.50 89.50 90.50 91.50 92.50 93.50 94.50 95.50 96.50 97.50 98.50 99.50 100.50

Grundstücke Kaufgeschäfte. Speise- und Wohnzimmer. Möbel-Myzyk. BRUNO PARIS. 11. Richter, 3. St. u. Markt.

Offene Stellen Männliche. Hochbautechniker. Landbauernschaft Sachsen-Anhalt. Verwaltungsamt, Schleifbach 100.

Vertreter. von Solinger Stahlwaren-Fabrik. Vertretung für Scheren, Bestecke, Brot-, Schlachtk-, Gemüse-, Rasier- und Taschentücher. Es kommen nur solche Herren in Frage, welche sich auszeichnen durch ihre langjährigen, Spezialgeschäfte, einwandfrei sind, und diese ausschließlich besuchen. Angebote unter N. 847 an HN-Urlichsstr.

Sanftmädchen zum 15. 2. get. 2-3 vorzuziehenden. Geseht. 2 in der Nähe Röhren. 2 in der Nähe Röhren. 2 in der Nähe Röhren.

Hausharbche. kräftig und hellblau. im Alter von 19-20 Jahren. g e s e h e n. Vorzuziehen in Arbeitsbuch bei Pottel & Brskowski R.-G., Am Leipziger Turm.

BUTTER-KRAUSE! Gemüse-Konserven ausgewählte beste Sorten preiswert. Emmenthaler-Käse 125g 33.4 vollfett 45% i. Tr. Schnitt-Käse 125g 28.4 Norweger vollfett 45% i. Tr. Kraftfleisch 125g 30.4 Corned beef. Jagdwurst 125g 30.4 Sülze 125g 15.4 fein gewürzt. 3% Rabatt.

BRUNO PARIS. 11. Richter, 3. St. u. Markt. Verkaufsliste mit Preisen für verschiedene Waren.

Speisezimmer. Möbel-Myzyk. BRUNO PARIS. 11. Richter, 3. St. u. Markt.

Offene Stellen Weibliche. Junge Mädchen. Kontoristin. Räder-Lehring. Fächer. Käufbureau. Wägen. Koffer. Möbel. Schreibst. Dan. Waage. Kaugeschäfte. Gont. Spisezimmer. Billets. Ausgusst. Volkshöhe. Ardenzen. Möbel-Philipp. Schreibt. Offene Stellen Männliche. Melzer. Stubenst. Ankleide-Isidor. Miedelmann.

Sanftmädchen. Geseht. 2 in der Nähe Röhren. 2 in der Nähe Röhren. 2 in der Nähe Röhren.

Sanftmädchen. Geseht. 2 in der Nähe Röhren. 2 in der Nähe Röhren. 2 in der Nähe Röhren.

Das weltberühmte 20 Jahre jünger Exleping. gibt grauen Haaren Jugendfarbe wieder, ist wasserhell, unschädlich. Außerst einfach zu handhaben. Seit vielen Jahrzehnten erprobt. Wirkt nach und nach unauffällig. Durch seine Güte weifert erlangt. Für die Haar ist das Beste gerade gut genug. Exleping bleibt Exleping! Preis RM. 5.70, 1/4 FL. RM. 3.—. Für schwarze Haare odere dunkle, welche schwer annehmen, „Extra stark“ RM. 9.70, 1/4 FL. RM. 5.—. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Exleping G.m.b.H., Berlin SW 61/28.

Die Zeitung hilft!

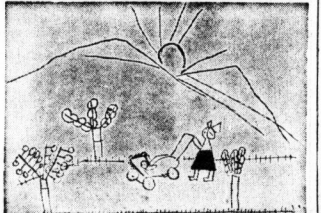
Wichtig trotzt Paul seinen Schulfreund entfang. Er würde lieber gar nicht zur Schule gehen. Nicht wegen Gleichgültigkeit, nicht wegen Faulheit, auch nicht wegen Latein oder Französisch ist er schlechterer Schüler, ihm fällt das zurück, was man am wenigsten lernen sollte. Deutlich! Die Lehrer behaupten, Paul sei dumm. Die Eltern sagen, Paul hätte mehr Lust zur Arbeit. Nicht aber hat keiner von ihnen. Nicht durch Arbeitsamkeit und Fleiß ist Paul der schlechteste Schüler in Deutsch. Es ist etwas ganz anderes! Ihm fehlt einfach das Interesse. Immer die ewige Grammatik. Die Interaktion und die Erzählung hängen ihm schon zum Hals heraus. Obwohl er es kann, aber er will es nicht. Er schreibt eine schlechte Arbeit nach der anderen. Gestern hieß es: „Morgen wird ein Klassenauflauf geschrieben.“ Paul war darüber außerordentlich erfreut, denn es gab meistens einmal einen Aufsatz. Als aber der Lehrer das Thema nannte, sanken alle Hoffnungen zusammen. Ueber die Schichten der alten Römer soll geschrieben werden. Schon in Geschichte war das nicht sein Fall gewesen. Aber da gehörte es ja hin. Jetzt ist die Klasse im Geschichtsunterricht schon beim Leben der alten Griechen. Keiner denkt mehr an die Griechen und Römer, an die Republik und Kaiserzeit. Nun hat Paul einen Auftrag über die Römerzeit erhalten. Er hat nunmehr Befehl, er soll eine Probe auf die Klasse. Der Lehrer tritt ein, und alles beginnt zu arbeiten. Nur Paul sitzt da und faul teilnahmslos an seinem Federhalter. Er weiß nichts. „Ich möchte auch etwas tun“, schreien die anderen. Der Lehrer schreie durch das Zimmer. Paul sucht zusammen und sieht hilflos um sich. An anderen Ende wird die Arbeit zurückgegeben mit der Bemerkung: „Paul ist der faule Schüler der Klasse. Er hat eine fünf bekommen, weil er nicht mitgearbeitet hat.“



Alljährlich findet in Wörlitz ein Kinderfasching statt, bei dem Knaben und Mädchen, als alte Männer und alte Frauen verkleidet, posierliche Szenen vorführen. Mit Pritschen, Stöcken und Schirmen ältester Jahrgänge bewaffnet, fechten sie große Straßenschlachten aus. Sie ziehen singend durch die Höfe, wofür sie als Belohnung Süßigkeiten erhalten — (Aufnahmen: Dants)

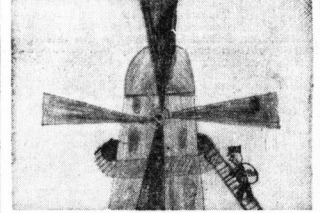
schickte Paul hoch und rief: „Ach!“ Der Lehrer steht ihm gegenüber an. „Erzähle mir doch bitte einmal etwas über die Gans in Spanien!“ Und nun gibt Paul einen tabellarischen Bericht über alle Beschreibungen in Spanien. Atemlos lauschen seine Mitschüler. Bekannt hat der Lehrer auf seinem Plage. Als Paul geschwiegen hat, rief er sein Notizbuch hervor, freilich die fünf und legt eine Gans daneben. „Morgen schreiben wir wieder einen Aufsatz! Das Thema soll heißen: Gründe und Verlauf des italienisch-abessinischen Krieges. Wenn Paul eine gute Arbeit schreibt, darf er an Ausflug teilnehmen!“ Ich brauche wohl nicht erst zu sagen, wie viele Arbeit ausfällt. Paul durfte ebenfalls den Ausflug mitmachen. Von nun an war er einer der besten in Deutsch.

schöne Puppen-Sportwagen gesehen. Da habe ich mir schon für meinen Geburtstag einen Sportwagen angeschafft, welcher meiner Suppe sehr gut gefällt.



Natürlich muß ich meine Spardbüchse öffnen, denn auch ich möchte mit etwas dasulegen. Anbei sende ich Dir eine Zeichnung, wie die erste Windmühle aussieht. **Rafia Sebler (8 1/2 Jahre).**

Eine schöne Windmühle

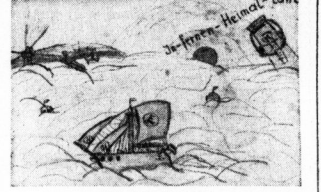


Diese Windmühle habe ich gesehen, als ich mit meinem Vati spazieren ging. Bitte setze sie auch anderen Kindern. **Günther Beyershäuser (8 Jahre).**

Puppenmütterchens Frühjahrswunsch

Alle Freundinnen meiner Klasse, welche zu Weihnachten kleinen Puppenwagen bekommen haben, wünschen sich zu ihrem Geburtstag einen Puppen-Sportwagen, damit sie im Frühjahr, wenn die Sonne scheint, ausfahren können. Ich habe nämlich so

Traum eines Matrosen



Wieviel Dankel Galt! Ich schicke Dir ein Bild für die Kinderzeitung. Es heißt den Traum vieler Matrosen dar. Dabei es selbst erzählt. **Erich Standt (13 Jahre).**

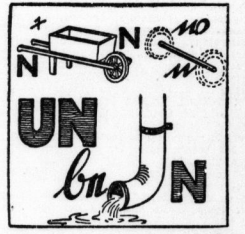
Für ganz Geschickte!

Denke jeden mal mal wieder eine Dankvoll Anschauung an. Wollen doch mal lesen, wer sie auftrifft. Für jede Maß eine Minute Zeit zum Nachdenken. Also her mit einer Uhr, damit wir uns selbst prüfen können. Und nun geht es los:

1. Was ist ein Baum?
2. Schiller — was ist das?
3. In die Hölle ein Hund — oder Seefisch?
4. Welches Land veranlagte im Jahre 1940 die nächste Dampfbahn?
5. Was ist ein Erdbeert?
6. Wer war Herrlich Schwarz?

Die richtige Antwort ist: 1. Ein Baum ist ein Holzgewächs, das aus einem Stamm besteht. 2. Schiller ist ein deutscher Dichter. 3. Ein Hund ist ein Tier. 4. Die Dampfbahn wurde im Jahre 1940 in Deutschland erbaut. 5. Ein Erdbeert ist ein Obst. 6. Herrlich Schwarz ist ein Name.

Bilderrätsel

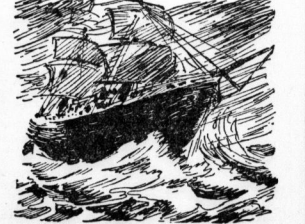


„Was beginnt mit N und endet mit N?“ **Beantwortet: i. V. Rudolf Ritsch**

Hein Klüddenbeers Abenteuer

Als wir in die verstaubte Kiste einen Blick warfen, sahen wir einen schwarzen Holzkoffer. „Hein Klüddenbeer“, traten sich die Klüddenbeers schon vor seinem Weg, und das es nicht der erste war, den er sich genehmigte, verriet seine harig gerötete Nase. Wir legten uns zu ihm. „Hallo, Hein“, sagte ich, „das hier ist mein Freund Otto, und er ist eigens mitgenommen, um die Geschichte von untergegangenen Goldminen zu hören. Und das hier, Otto, ist dein Klüddenbeer, der leichtfertige Mann unter der Sonne der schon an allen Häfen und in allen Häfen der Welt gewirkt ist.“ „Ja, so ist das wohl“, nickte Hein. Er nahm das Klüddenbeer und legte es sich an den Hals. „Das Klüddenbeer“, sagte er, „ist ein sehr wertvolles Stück. Der Wert brachte neue Häuser, und der Duft, der ihnen entstieg, führte von ganz aller Welt Klüddenbeers. „Also die Geschichte von untergegangenen Goldminen“, brummte er. „Hals der Klüddenbeer, das ist wahrlich schon dreimaligmal erzählt, aber noch mehr. Wir sind an einer kleinen Mine zu berichten. Kein Wort zurück, kein Wort zu wenig!“ „Er hat einen langen Zug aus der kurzen Stammesgeschichte.“ „Wir lagen mit unserer „Martha“ wieder mal in Rio de Janeiro“, fing er an, sein Wort abzuwarten. „Kommt da plötzlich ein Herr mit zwei Kindern an Bord. Zwei nannte er sich, und nannte den einen Kapitan. Der Kapitan nimmt ihn mit in seine Kabine und hat, als er nach einer Dreiviertelstunde wieder zum Vorfrühling kommt, regelrechte Keller-

ang. Der Dide steht an seiner Seite, und als er von Bord geht, schütteln sie sich wie verrückt die Hände. „Donner und Doria!“ denke ich, „wenn das nichts zu bedeuten hat, will ich Platz beiseite!“ Und es hatte noch zu bedeuten. Am Abend kommt der Dide wieder an Bord und bringt so an die zwanzig schwere Kästen mit. Und mitten in der Nacht geht die Kiste los. Ich denke, ich sehe nicht recht, denn wir wollten Kaffee trinken! Die anderen murrten sich natürlich auch, geben zum Glück, und der geht zum Kapitan. „Kapitan“, sagt er, „wir sind nach Rio gekommen, um Kaffee zu laden, und nun —?“ „Bricht der Alte doch in ein hübsches Gefäß aus. „Kaffee“ schreit er. „Bahaha! Für Kaffee ist mir meine „Martha“ so schade. Wir holen dich von —“. Aber da drach er ab, sagte nichts weiter zu hören.



und grünte bloß. Wir dachten natürlich alle miteinander, der Alte wäre überglücklich. Aber drei Wochen später kehrte sich heraus, daß er die Bahrtische gepredigt hatte. Wir gingen an einer kleinen Insel in der Schäre vor Anker. Ein Boot wurde zu Wasser gelassen, und der Kapitan und der Dide ließen

sich an Land rühren. Eine halbe Stunde später kamen sie schon wieder zurück, und das Boot verlor sich bald, so beladen war es. Beladen mit Gold, ja wohl, solchen großen Klumpen Gold! Wir standen an der Reling und rieben uns die Augen, und einer kniff den anderen ins Bein, weil wir meinten, zu träumen. Aber es stimmte, was wir sahen. Und dann rief uns der Kapitan auf dem Abschied aus. „Jungens“, sagte er, „das hätte ich wohl nicht erwartet, was? Wir sind gemachte Leute, alle mit-



einander. Auf der Insel befindet sich die Höhle eines Piraten, der vor zweihundert Jahren lebte und hierher alles schleifte, was er erbeutete. Die dem Kapitan hier —“, und dabei wies der Kapitan auf den Diden — diesem Manne hier verbanden wir die Kenntnis! Er erfährt von dem Geheimnis, und ich habe mit ihm vereinbart, daß er die Hälfte des Goldes bekommt und wir die andere Hälfte. Ich denke, da kann jeder mit einverstanden sein, was?“ Natürlich lichen wir den dicken Voves hochziehen und unseren Kapitan dazu. Und dann ging's an Land. Die Ähren, die der Dide mitgebracht hatte, entzündeten Spitzhaken und anderes Werkzeug, und das brauchen wir auch sehr nötig, denn die Dide war vor langer Zeit eingestürzt, und wir hatten gehörig zu tun, auf den Schutt beiseite zu räumen.

Wicht Tage lang schliefen wir Gold von der Höhle aus. Aber, das Wasser war nicht tief genug, um die „Martha“ leicht heranzuziehen, so mußten die Goldklumpen erst in die Boote verladen werden. Unter Schill wurde mit jedem Tage härterer, und noch immer war die Höhle kaum ein Drittel geräumt. Schließlich mußten wir abhauen. „Wir schaffen das Gold nach Europa und kommen wieder!“ sagte der Kapitan. Wir haben also in See, aber nach drei Tagen spielte uns der Teufel einer Streich. Eine hinterlistige Bojente traf uns mit so großer Wucht, daß alle Segel und Masten zerbrachen. Stierisches trieben wir umher, und dann kam das bittere Ende. Wir schlangen uns ein Stück an einer Klippe und unsere brave „Martha“ verlor sich mit dem vielen Gold.

Hein Klüddenbeer machte eine Pause, denn seine Seele war froden gemordet. „Er traf kein Graugals leer, worauf mein Freund Otto ihm recht ein neues befehlte, was auch logisch gebragt wurde.“ „Lieben Tage schwamm ich im Meere herum, kämpfte mit Delfinen und Seefischanen, ob ich's glaubt oder nicht, und wurde endlich von einem Norweger aufgefaßt. Als ich ihnen von der Goldmine erzählte, luden mich die Leute natürlich an, aber schließlich läge ich doch nicht. In Australien setzten sie mich ab, und ich war froh darüber, denn jeden Tag verlor ich mich, als ob ich ein Schwamm wäre. Aber es gibt keine Geschichte, die wahrer wäre als die, die ich hier erzähle. Die Menschen sind nur so dumm, sie nicht zu glauben. Und darum liegt der Goldhaufen noch heute auf der Insel. Aber ich werde schon noch mal hinkommen. Und dann hole ich mir das Gold ganz alleine, und dann lade ich. Denn wer zuletzt lacht, lacht noch immer am besten.“ „Wir leben noch eine Weile bei Hein Klüddenbeer und gingen dann.“ „Was mal“, fragte Otto mich draufhin, „das war doch ganz tolles Seemannsgeld, was uns der Mann da angeschlossen hat, was?“ „Bin nur froh, daß du's doch gemerkt hast“, erlachte ich. „Hein Klüddenbeer kann dir noch hundert solcher Geschichten erzählen. Aber auf See war er überaus nicht.“ „Der handelt mit Goldminen.“ „Warum soll er das denn nicht gleich gesagt?“ „Darauf bin ich Otto bis heute die Antwort schuldig geblieben.“

Eigenes Lied

Ich bin das nicht, die singt und selig tu -
Ich höre meine Stimme hoch im Blauen
Wie einen unsichtbaren Vogel singen.

Und muß dem eigenen Ohr rundertrauen.

Ich laß mich von dem fernem Lied bezwingen
Und fühle Rausch und Gasmel sich im Blut
Und leide Angst, die Stimme dort zu stören -

Ich bin das nicht, die singt und selig tu.

Doch selig bin ich, bebend zuzuhören.

Und Seidel

Es ist nicht leicht gefahren, die schwebenden
Streifen aus der Wille anstehender Gedächtnis
von Ina Seidel. Die lebt in einer neuen Ausgabe
unter dem Titel 'Gedammelte Gedächtnis'.

Freib Werner: Sonarten

Jeden Menschen, dem Wille Unerschöpfliches ist,
hat die Frage nach dem Charakter der Sonarten
irgendwann einmal bewegt. Zu großen Teilen ist
die Antwort freilich nicht so einfach, wie man
denken möchte.

Das Mädchen und der heilige

rom. Unter dem Titel 'So war das' sind jetzt die
geheimnisvollen Beziehungen von Maria und dem
heiligen Josef dargestellt. Einmal, die seine Freunde
und Verehrer zusammengefasst haben.

Auf dem berühmten Donnerstagabend in
Vocarno. Ja, das muß man gesehen haben. Was
an dem abendlichen Lichterabend gesehen werden
kann, ist in dieser Ausgabe dargestellt.

Der Reiter auf dem fahlen Pferde

Der Walese Emanuel Seidelberger, der sich durch
die Dichtungs- und literarische Tätigkeit in einem
Namen gemacht hat, legt in seinem neuen Buch
einmal 'Der Reiter auf dem fahlen Pferd' vor.

Aus Geschichte und Wissenschaft

Die große Katharina
Was ist im allgemeinen mit dem, der alle romanischen
Sprachen beherrscht, der alle Sprachen spricht,
der alle Kulturen kennt, der alle Wissenschaften
beherrscht?

Romane und Novellen

Erwin Peter Glose 'Dominium'. Roman aus Schießen.
Erzählen in der Reihe 'Sturm und Sammlung'.
Der junge schlesische Dichter Erwin Peter Glose
wie reich ist dieses Land doch an Dichtern - wach in
seinem Roman 'Dominium' ein Problem an, das ihm
aus seiner Dichtungsgeschichte hervorgeht.

rina" von Wolfgang Hoffmann-Dornitz (ersch.
geb. 7. 10. 1931). Der Verfasser ist bereits bekanntgeworden
mit einer Biographie des Herzogs von Mecklenburg.

Das Sonett von Zihnanova

Obwohl 14. März mit einem interessanten Buch
ausgegeben ist, so ist doch das Sonett von Zihnanova
einmalig. Der Verfasser ist bereits bekanntgeworden
mit einer Biographie des Herzogs von Mecklenburg.

"Schmetterlingstanz" aus Oldenburg

Das Bild oben haben wir dem Bändchen 'Deutsche
Volkskinder' von Dr. Richard Wolfram (Meyers
Bücherei) entnommen. Das Bändchen enthält 44 Bilder,
denen ein einleitendes Vorwort vorausgeschickt ist.

Führeradel und Sippenpflege

Der bekannte Vorkämpfer Prof. Dr. Oskar A.
Wentner hat unter dem Titel 'Führeradel durch
Sippenpflege' (Bert. J. B. Schwann, München,
geb. 2. 10. 1937, geb. 2. 10. 1937) eine Broschüre
herausgegeben, die von dem durch die Ideen des
Nationalsozialismus sehr wichtig gewordenen Problem
der Sippenpflege und Wahrung der neuen
Wahlordnung und der Ergebnisse des Volksaufbaus.

